

## Vom Stöber- zum Schweißhund

Am 26.09.2015 absolvierte der 2-jährige Basset-Hound Nubyo Avaleur du Sabre eine Schweißprüfung bei der Jägerschaft in Schleswig-Holstein. Die Fährtenlänge betrug 1000 m bei 24 h Standzeit, Wildschweiß getropft.

Geprüft wurden 6 Hunde (davon 1 Basset-Hound)

Die Fährte führte durch ostholsteinisches Hügelland, in einem Laubmischwald mit ausgeprägter Bodenvegetation. Der Fährtenverlauf wies 5 Wundbetten auf und führte teilweise über Gräben. Schon beim Angehen zur Fährte sprang ein Rudel Damwild ab, tags zuvor wurden Sauen auf dem Fährtenverlauf hochgemacht.

Die Schwierigkeit bei Nubyos (genannt Oskar) Einarbeitung war die Tatsache, dass der Rüde bereits eine Saison im Vorjahr auch 10 Drückjagden als Stöberhund Verwendung gefunden hatte und bei der Laufbestimmung die Kriterien des "**Saujagers Natur**" nach den Richtlinien des DFV e. V. erfüllte. So fiel es dem Rüden nicht immer leicht, sich ausschließlich auf die Wundfährte zu konzentrieren. Eingearbeitet wurde Oskar ausschließlich mit Rinder/Hammelblut, sodass am Prüfungstag sein erster Kontakt mit Wildschweiß stattfand.

Nubyo arbeitete die Fährte äußerst zügig und sicher, bis er doch einer Damwild Fährte ein gutes Stück folgte, was dem Hundeführer aber schnell klar wurde. Er trug Nubyo von dem Wechsel ab und setzte ihn an einem markierten Punkt wieder an, ohne den genauen Fährtenverlauf zu erkennen, da keinerlei Bestätigung durch Schweiß vorhanden war. Oskar schlug suchend einen großen Bogen und nahm so selbstständig die "Wundfährte" wieder auf und suchte nun zielstrebig zum Fährtenende und somit zum Stück.

Die Arbeitszeit auf der Rotfährte betrug keine 30 Minuten, für eine Basset- Suche eine erstaunliche Zeit in Anbetracht der Schwere des Fährtenverlaufs und den deutlich erkennbaren Verleitungen.

Mit seiner gezeigten Arbeit wurde Nubyo an diesem Tag Suchen Sieger mit einem I.Preis, von den anderen Hunden kamen noch 3 in die Preise (2 - 3. Preise und 1 zweiter)"

Anzumerken ist noch, dass es sich bei Nubyo Avaleur du Sabre um einen für die Zucht zugelassenen Rüden handelt, der auf Zuchtschauen bereits mehrfach mit Vorzüglich bewertet wurde und dass seine Mutter BR Lakepark Pietra ebenfalls eine Schweißprüfung in Ungarn mit 100 Punkten abgelegt hat.

Waidmannheil